

<b>Protokoll:</b>	<b>Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	321
		<b>TOP:</b>	9
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	777/2023
		<b>GZ:</b>	T/WFB
<b>Sitzungstermin:</b>	14.12.2023		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	OB Dr. Nopper		
<b>Berichterstattung:</b>			
<b>Protokollführung:</b>	Frau Faßnacht / as		
<b>Betreff:</b>	<b>Weiteres Vorgehen Ergänzungsbau Theaterhaus Stuttgart, Alternativplanung Neubau mit:</b> <b>- Logistik und Multifläche Theaterhaus</b> <b>- Spielstätte Friedrichsbau Varieté</b> <b>- Fortgeschriebener Vorprojektbeschluss</b>		

Vorgang: Ausschuss für Wirtschaft u. Wohnen v. 10.11.2023, nicht öffentlich, Nr. 188  
Ergebnis: Einbringung  
Ausschuss für Stadtentwicklung u. Technik v. 28.11.2023, öffentlich, Nr. 467  
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen vom 08.12.2023, öffentlich, Nr. 197  
Verwaltungsausschuss vom 13.12.2023, öffentlich, Nr. 824  
jeweiliges Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die gemeinsame Vorlage des Technischen Referats und des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen vom 07.11.2023, GRDRs 777/2023, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Von der aktuellen Entwicklung der Planung auf dem Ergänzungsbau Feld für das Theaterhaus mit dem Neubau der Liefer- und Ladelogistik sowie von Multiflächen für das Theaterhaus und der neuen Spielstätte für das Friedrichsbau Varieté wird Kenntnis genommen.

2. Dem vorläufigen Basis-Raumprogramm mit einer Programmfläche von rund 6.250 qm wird zugestimmt. Das Basis-Raumprogramm wurde auf Grundlage der bisherigen Abstimmungen aufgestellt. Auf dieser Grundlage wird das Raum- und Funktionsprogramm im weiteren Verlauf finalisiert.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung auf Grundlage der in den Ziffern 1 und 2 beschriebenen Projektveränderungen bis zum Abschluss der Leistungsphase 3 HOAI (Entwurfsplanung) weiter zu entwickeln.
4. Der Grobkostenannahme des Hochbauamts (Anlage 3) vom 06.07.2023 auf Grundlage des vorläufigen Basis-Raumprogramms mit einem Kostenstand 06/2023 von 84.615.000 EUR  
 zuzüglich einer Prognose für Baupreissteigerung in Höhe von 25.385.000 EUR  
 daraus resultierenden voraussichtlichen Gesamtkosten bis Fertigstellung (Finanzierungsbedarf) in Höhe von brutto 110.000.000 EUR  
 wird zugestimmt.
5. Für die Weiterplanung entsprechend Ziffer 3 sind bereits im Haushaltsjahr 2023 Mittel in Höhe von 500.000 EUR erforderlich.  
 Hierfür wird eine außerplanmäßige Mittelbewilligung im Projekt 7.233183 Ergänzungsbau Theaterhaus und neue Spielstätte Friedrichsbau Varieté, AuszGr. 7871 Hochbaumaßnahmen genehmigt. Die Deckung erfolgt aus Restmitteln des bisherigen Projekts 7.233147 Theaterhaus Stuttgart, Erweiterungsbau, AuszGr. 7871 Hochbaumaßnahmen in entsprechender Höhe.
6. Entsprechend der aktuellen Projektplanung sind bis zum Projektbeschluss, mit dem Leistungen bis Teile der Leistungsphase 7 HOAI vergeben werden, weitere Finanzierungsmittel in Höhe von insgesamt 14,0 Mio. EUR erforderlich:
 

HHJ 2024	4.000.000 EUR
HHJ 2025	7.000.000 EUR
HHJ 2026	3.000.000 EUR

Über die Mittelbereitstellung ist im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushaltsplan 2024/2025 zu entscheiden.

OB Dr. Nopper stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / as

## Verteiler:

- I. Referat T  
zur Weiterbehandlung  
Hochbauamt (5)  
Referat WFB  
zur Weiterbehandlung  
Stadtkämmerei (2)  
Liegenschaftsamt (2)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. *Referat AKR*  
*Kulturamt*
  4. Referat SWU  
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
  5. BVin Nord
  6. *BezA Feuerbach*
  7. Amt für Revision
  8. L/OB-K
  9. Hauptaktei
  
- III.
  1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
  2. CDU-Fraktion
  3. *SPD-Fraktion*
  4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION*  
*LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
  5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
  6. *FDP-Fraktion*
  7. *Fraktion FW*
  8. *AfD-Fraktion*
  9. *StRin Yüksel (Einzelstadträtin)*

*kursiv = kein Papierversand*